

Niederschrift

der X/6. Sitzung

Bezirksausschuss Bad Fredeburg der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 28. Oktober 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Sitzungsort: Kurhaus in Bad Fredeburg, Am Kurhaus 4

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Eiloff

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff

Sebastian Beule

Dirk Biecker

Ralf Fischer

Alexander Freund

Peter Gnacke

Hubertus Guntermann

Franz-Josef Hellermann

Tobias Jäger

Nadja Riemann

als Vertreterin für Ruth Linn

Dr. Martin Steppeler

Herbert Tröster

Jens Vollmer-König

Wilfried Welfens

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

bis 18:25 Uhr nach TOP 2 ö. T.

Stadtforstamtmann Christian Bröker

bis 18:45 Uhr nach TOP 3 ö. T.

Schriftführer

Stadthauptsekretär Christian Strathausen

Der Ausschussvorsitzende Michael Eiloff eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Bürger, die Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie die Ausschussmitglieder. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt.

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022
3. Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau X/289
4. Informationen über das weitere Vorgehen zum Thema "Donscheid"
5. Informationen zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten nach Abbruch des Gebäudebestandes "Am Kurhaus 7" in Bad Fredeburg
6. Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Bad Fredeburg X/330
7. Bericht der Verwaltung
8. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

9. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach dem Stand der Baumaßnahme an der Mauer „Im Ohle“. Dort ruhen die Arbeiten seit einiger Zeit. Herr Dicke antwortet, dass sich auf die 1. Ausschreibung kein Unternehmen gemeldet habe. Die Maßnahme werde in Kürze erneut ausgeschrieben.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022

Herr Plett stellt dem Bezirksausschuss Bad Fredeburg den Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Die PowerPoint-Präsentation ist als Anlage beigelegt.

TOP 3 Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau X/289

Herr Bröker begrüßt die Anwesenden und übermittelt allgemeine Informationen über den Holzmarkt. Im Anschluss daran, erläutert er die einzelnen Planpositionen, insbesondere Holzeinschlag, Bestandsbegründung/Kulturen sowie den Wegebau.

Weiter stellt Herr Bröker ausführlich den Forstwirtschaftsplanentwurf 2022 vor, erklärt dabei die Positionen und geplanten Maßnahmen im Revier Bad Fredeburg und geht insbesondere auf das Thema Kosten ein.

Die aufkommenden Fragen des Ausschusses werden von Herrn Bröker beantwortet.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg stimmt einstimmig dem Forstwirtschaftsplan 2022 für das Revier Bad Fredeburg zu.

TOP 4 Informationen über das weitere Vorgehen zum Thema "Donscheid"

Der Ausschussvorsitzende Eiloff spricht über die vielen Einwände und Gespräche wegen dem geplanten Gewerbegebiet „Am Donscheid“. Hier habe es u. a. ein Gespräch zwischen Herrn Carmesin (Bürgerinitiative) und ihm selbst gegeben. Dieses Gespräch sei sehr gut und diplomatisch gelaufen. Es soll ein weiteres Gespräch am 09.11.2021 geben. Herr Eiloff wünscht sich weiterhin einen gepflegten Umgang miteinander.

Herr Fischer und Herr Guntermann bringen ihr Entsetzen zum Ausdruck, dass einige Ausschussmitglieder bedroht worden seien. Dies sei regelrecht kriminell und unterdrücke die Demokratie. Sachliche Kritik kann durchaus nachvollzogen werden, allerdings niemals in diesem Maße. Es sei absolut wichtig und notwendig, die gute Umgangsform zu wahren und sich zum Wohle Bad Fredeburgs nicht zu spalten.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg zeigt sich insgesamt sehr verärgert, da man einige Sachen aus der Presse erfahren musste. Dies sei so nicht hinzunehmen und in Zukunft soll erst der Bezirksausschuss informiert werden, bevor Pressemitteilungen rausgehen.

Herr Dicke zeigt anhand eines Laptops, auf welche Fläche sich das Gebiet reduzieren würde, folgt der Rat dem mit der Bürgerinitiative erörterten Vorschlag.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses erwarten zur nächsten Ausschusssitzung einen weitgehenden direkten Vergleich der bisherigen und ggfls. neuen Betrachtungsfläche.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion.

Zum Ende dieses Punktes sagt der Ausschussvorsitzende Eiloff nochmal, dass die große Lösung nun vom Tisch sei und dass das Spaltpotential innerhalb Bad Fredeburgs minimiert werden müsse. Man solle zusammen und nicht gegeneinander arbeiten. Die Verwaltung werde bis zur nächsten Sitzung neue Pläne präsentieren, das Gespräch zwischen der Bürgerinitiative und Mitgliedern des Bezirksausschusses werde am 09.11.2021 stattfinden und anschließend soll eine gute Lösung für Bad Fredeburg gefunden werden.

TOP 5 Informationen zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten nach Abbruch des Gebäudebestandes "Am Kurhaus 7" in Bad Fredeburg

Herr Dicke zeigt anhand von Schaubildern den geplanten Neubau des Mehrfamilienhauses „Am Kurhaus 7“. Er spricht die Aufteilung der Räume, die vorhandenen Parkmöglichkeiten und die Deckung des Daches an. Herr Dicke betont, dass alles noch in der Vorplanung sei.

Herr Fischer beschwert sich massiv über die nicht vorhandene Kommunikation seitens der Verwaltung. Die Mitglieder des Bezirksausschusses mussten von diesem Vorgang aus der Presse erfahren. Dies sei nicht hinnehmbar. Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg sei einfach übergangen worden. Es hätte vorab mit dem Bezirksausschuss über dieses Thema gesprochen werden müssen. Die Gestaltung des Mehrfamilienhauses wird so nicht vom Bezirksausschuss Bad Fredeburg akzeptiert.

Herr Dicke informiert, dass nach Zuständigkeitsordnung das Gebäude im Technischen Ausschuss und im Rat vorgestellt und einstimmig beschlossen worden sei.

Weiter beschwerten sich die Mitglieder des Bezirksausschusses über die geplante Pfanneneindeckung des Daches bei dem geplanten Neubau. Jedem Bürger in Bad Fredeburg werden seitens der Verwaltung extrem viele Vorschriften bzgl. Neubauten auferlegt (Gestaltungssatzung). Es sei nicht vertretbar, wenn die Stadt Schmallenberg nun einen „Bunker“ dahin setze mit Pfannen auf dem Dach.

Herr Dicke sagt, dass über die Gestaltung des Daches im Gestaltungsbeirat gesprochen werden solle.

Außerdem solle geklärt werden, ob aufgrund des vorhandenen Schieferbergwerkeinstiegs eine Abrutschgefahr für das Gebäude bestehe und ob der Hang sicher sei.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg spricht sich einhellig gegen die Planung in dieser Form aus. Dies sei so nicht gewünscht. Man bittet um Änderung. Die Änderungen sollen vorab mit dem Bezirksausschuss Bad Fredeburg besprochen werden.

TOP 6 Änderung einer Straßenbezeichnung im Stadtteil Bad Fredeburg X/330

Herr Eiloff erläutert den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg beschließt einstimmig, im Stadtteil Bad Fredeburg die Straßenbezeichnung der „Bahnhofstraße“ zum 01.01.2022 in „Am Rading“ zu ändern.

TOP 7 Bericht der Verwaltung

TOP 7.1 Verblendung/Verkleidung der Stützmauer „Im Ohle“

Herr Dicke teilt mit, dass nach Aufforderung die Ausschreibung kurz vor dem Submissionstermin am 11.08.2021 aufgehoben worden sei. Die Ausschreibung sei nun wieder „auf dem Markt“. Submissionstermin für die Ausschreibung ist der 03.11.2021.

TOP 7.2 Flüchtlingsunterkunft Waldstraße

Herr Dicke informiert, dass im Gebäude aktuell 2 Familien untergebracht seien. Es sei nicht absehbar, dass für diese Familien andere Unterbringungsmöglichkeiten gefunden werden. Darüber hinaus sei damit zu rechnen, dass durch die aktuellen Entwicklungen wieder mehr Flüchtlinge zugewiesen werden, so dass auf das Gebäude mittelfristig nicht verzichtet werden könne.

Herr Fischer zeigt sich von der Verwaltung enttäuscht. Damals habe es geheißen, dass das Gebäude nur vorübergehend als Flüchtlingsunterkunft dienen solle. Anschließend sollte es abgerissen werden. Es sei nie von einer Dauerlösung die Rede gewesen.

TOP 7.3 Sachstand Bergknappenweg

Herr Dicke gibt bekannt, dass die Reparatur des Bergknappenwegs beauftragt worden sei. Hierbei sollen die größten Schäden behoben werden und in Teilbereichen ein Geländer erneuert werden. Der Ausführungstermin sei noch nicht bekannt.

TOP 7.4 Pflegezustand öffentliche Flächen in Bad Fredeburg

Herr Dicke teilt mit, dass die Pflege und die Bepflanzung der Mittelinsel des Kreisverkehrs vom Bauhof bewerkstelligt werde. Innerorts werden die Inseln vom Bauhof im normalen Betrieb gepflegt. Die Mittelinseln im Bereich der Wehrscheid sind zum Teil vom Landesbetrieb Straßen NRW. Unkraut auf den Gehwegen ist laut Straßenreinigungssatzung der Stadt Schmallenberg Sache der jeweiligen Grundstückseigentümer und somit „Privatsache“. Die verschiedenen Parkanlagen sind zum Teil in der Pflege von G.u.T. Bad Fredeburg.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg wünscht sich einen gemeinsamen Ortstermin mit Mitarbeitern des Bauhofes und des Bauamtes, um gezielt über die Pflegemaßnahmen in Bad Fredeburg zu sprechen. Dies soll die Verwaltung schnellstmöglich in die Wege leiten.

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Personalsituation Bauhof

Herr Beule sagt, dass einer der für Bad Fredeburg zuständigen Bauhofmitarbeiter in den Ruhestand gehe. Er möchte wissen, wie der Sachstand bei der Nachbesetzung der Stelle sei. Herr Dicke antwortet, dass die Personalangelegenheiten Sache der Verwaltung und nicht des Bezirksausschusses seien. Dennoch könne er sagen, dass die Stelle neu ausgeschrieben werde.

TOP 8.2 Verkehrssicherheit Baustellen Bad Fredeburg

Frau Riemann spricht u. a. die Baustellen im Bereich der Discounter „LIDL“ und „NETTO“ an. Dort sei die Sicherheit der Fußgänger nicht mehr gegeben. Um an den entsprechenden Baustellen vorbei gehen zu können, müsse die hochfrequentierte Straße überquert werden. Dies sei für alle beteiligten sehr gefährlich. Hier solle eine Lösung gefunden werden.

Herr Dicke sagt, dass die Firmen für die Verkehrssicherheit zuständig seien. Er wird die Bedenken aber an die entsprechende Stelle weiterleiten.

TOP 8.3 Weg von Kleins Wiese zur Buchhagenkapelle

Herr Bieker teilt mit, dass es auf dem o. g. Weg einen Erdrutsch aufgrund des starken Regens gegeben habe. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, wer dort zuständig ist, um mögliche Schäden und Gefahren zu beseitigen.

TOP 8.4 Zuweg zum Radweg bei Fahrzeugtechnik Guntermann

Frau Riemann sagt, dass der Zuweg zum Radweg bei „Guntermann Fahrzeugtechnik“ aufgrund der Baustelle nicht mehr begehbar sei.

Herr Guntermann teilt mit, dass der Weg mit Instand gesetzt werde und bald wieder begehbar sei. Zurzeit habe man die Möglichkeit den Weg über dem Wanderladen „Kompass“ zu nutzen, um auf den Radweg zu gelangen.

Frau Riemann merkt an, dass dies nicht gut ausgeschildert sei und es hier einer besseren Kommunikation bedarf.

TOP 8.5 Fahrradabbindung Holthausen-Bad Fredeburg

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg spricht die schlechte Fahrradabbindung zwischen Holthausen und Bad Fredeburg an. Hier solle schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden, zusammen mit der Verwaltung.

TOP 8.6 Baustelle Grundschule Bad Fredeburg

Herr Guntermann spricht die Baustelle an der Grundschule Bad Fredeburg an. Diese Baustelle ziehe sich schon lange Zeit hin und man habe nicht das Gefühl, dass es voran gehen würde. Eventuell sollte man über Konventionalstrafen nachdenken. Er bittet die Verwaltung, hier tätig zu werden.

TOP 8.7 Übergabe Altenilper Straße

Herr Bieker fragt nach, ob die Altenilper Straße schon übergeben worden sei. Herr Dicke sagt, dass dies erst geschehen soll, wenn die Umgehungsstraße fertig gestellt worden sei.

TOP 8.8 Waldstück gegenüber VdK

Herr Hellermann teilt mit, dass das Waldstück gegenüber dem VdK-Hotel schwer unter dem Käferbefall leidet. Leib und Leben seien in Gefahr, sobald dieses Waldstück betreten werde. Die Verwaltung soll Kontakt zu den jeweiligen Besitzern aufnehmen und über entsprechende Maßnahmen sprechen.